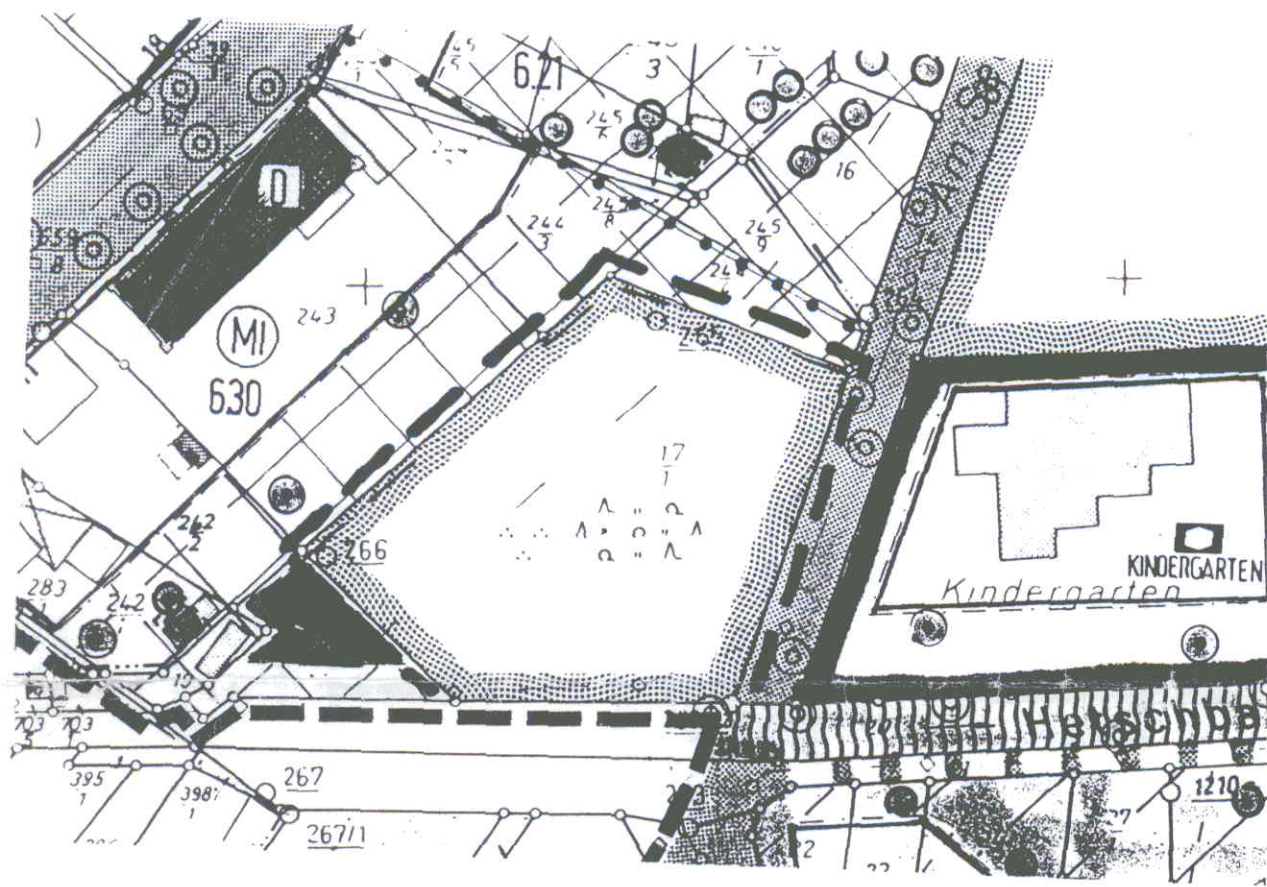
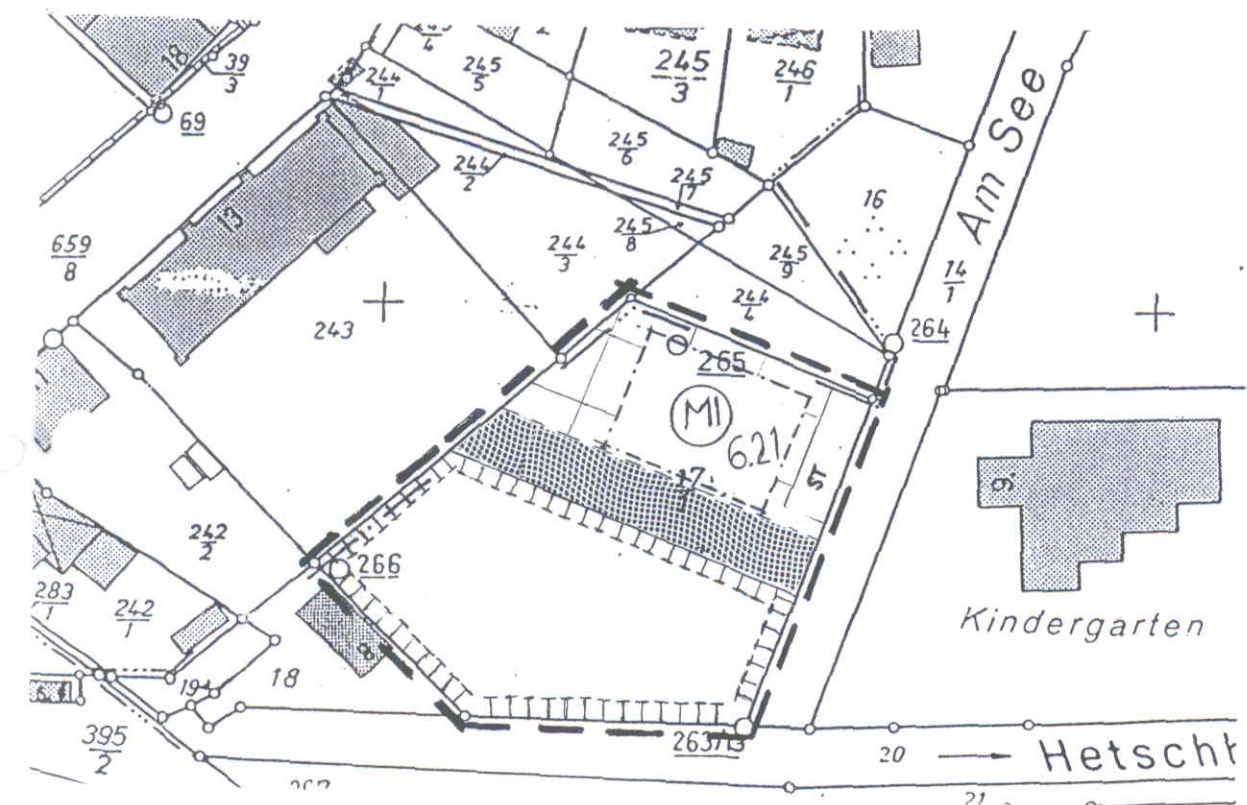


Ausschnitt aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan



3. Änderung



M 1 : 1000

Zeichenerklärung

- Mischgebiet
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Grundstücksgrenze Bestand / Planung
- Baugrenze nach § 23 BauNVO
- oberirdisch: Hochspannungsfreileitung
- Stellplätze
- vorhandene Gebäude, Überdachung
- Flurstücksnummer
- Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft § 9(1) 20 BauGB
Beschreibung der Maßnahme: siehe Begründung
- Überbaubare Grundstücksfläche nach § 23 BauNVO
- 6.21 Gebietsnummerierungen

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN n. §9(1) BauGB

1.0.0 ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

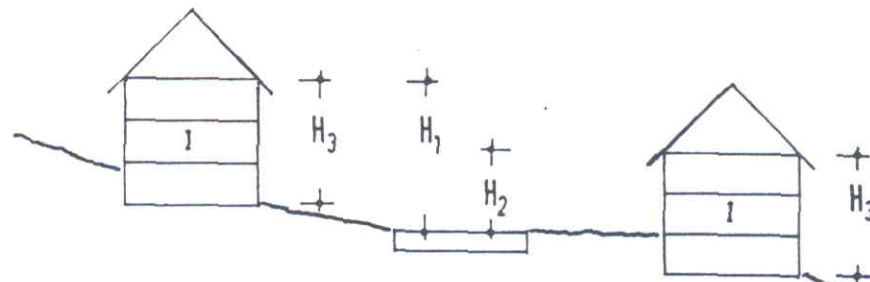
GEBIET	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MAß			BAU-WEISE § 22	BEMERKUNGEN
		ZAHL. DER MAX. VOLLESGESCHOSSE	GRZ § 19 BauNVO	GFZ § 20 BauNVO		
4.1	Allgemeines Wohngebiet n. § 4 BauNVO	II	0,4	0,5	o	= offene Bauweise n. § 22(2) BauNVO
4.2		II	0,4	0,8	o	
6.1	Mischgebiet n. § 6 BauNVO	II	0,4	0,5	a	Abweichende Bauweisen n. § 22(4) BauNVO: im Rahmen der überbaubaren Grundstücksfläche ist eine Grenzbebauung zulässig
6.20		II	0,4	0,8	a	
6.21		II	0,4	0,8	o	
6.30		II-III	0,4	1,0	o	
6.31		III	0,8	1,2	o	
6.40	II-IV	0,4	1,1	-		
6.41	II-IV	0,4	1,1	-		
11.1	Sonstiges Sondergebiet n. § 11 BauNVO	II	max GF = 1000 m ²		o	

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Aschaffenburger Straße“ gelten auch für den Änderungsbereich

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN N. §9(4) BauGB

2.3.0 GEBÄUDEHÖHEN

Die zulässige Traufhöhe der Gebäude beträgt



Gebiet	4.1	4.2	6.1, 6.20, 6.21	6.30, 6.31	6.40, 6.41	11.1
H ₁	9,40	9,40	10,00	12,50	7,50	
H ₂	7,50	7,50	10,00	12,50	7,50	
H ₃	7,50	7,50	10,00	12,50	7,50	

Die Wirkung des § 11 Abs. 3 BauGB ist mit Ablauf des 5.9.1996 eingetreten.

Az.: IV 34-61 d. 04/01-HÖCHST-31-
Regierungspräsidium Darmstadt
im Auftrag

Hinkel

ÜBERSICHT

M 1:5000



VERFAHRENSGANG

Der Bebauungsplan wurde aufgrund der Vorschriften des Baugesetzbuches durch Beschlüsse der Gemeindevertretung mit folgenden Verfahrensschritten aufgestellt:

Nr.	Verfahrensschritt	Beschlußdatum	Rechtsgrundlage	veröffentlicht am im Mümbling Boten	Durchführung
1	Aufstellungsbeschuß	13.06.94	§ 2(1) BauGB	16.02.96	
2	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	5.2.96	§ 2a BBauG		20.02.96 4.04.96
3	Auslegung des Planentwurfes gem. §§ 2(2) u. 3 (2) BauGB	5.2.96	§ 3(2) BauGB	16.02.96	28.02.96 -23.03.96
4	Beratung über vorgetragene Anregungen und Bedenken	29.04.96	§ 3(2) BauGB		
5	Mitteilung des Beratungsergebnisses		§ 3(2) BauGB		30.5.96
6	Vereinfachte Änderung des Planentwurfes		§ 13(1) BauGB		
7	Satzungsbeschuß	23.04.96	§ 10 BauGB		

Aschaffenburger Straße 3. Änderung
12.02.1997

Höchst i. Odw., den 30.05.1996



Der Bebauungsplan wurde am 21.05.96 gemäß § 11 (1) BauGB dem Regierungspräsidium angezeigt. Das Regierungspräsidium hat am 5.9.96 erklärt bis zum 5.9.96 nicht geltend gemacht, daß Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung gemäß § 6 (2) rechtfertigen würden, nicht verletzt wurden.

Höchst i. Odw., den 12.2.97

(Bürgermeister)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 BauGB wurde gemäß § 12 BauGB am 20.9.96 im Mümbling Boten bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist somit am 21.9. in Kraft getreten

Höchst i. Odw., den 12.2.97

(Bürgermeister)

GEMEINDE HÖCHST I.ODW.

Bebauungsplan:
„Aschaffenburger Straße - 4. Änderung“

Änderung gemäß § 2 (4) Bau GB

RECHTSVERBINDLICHER BAULEITPLAN gemäß § 9 Bau GB
Weiterer Planbestandteil: Begründung

Änderung : 5.2.96 Dipl. Ing. [Signature] Höchst i. Odw.

3P014-04